



öffentlich

Bericht der Stabsstelle Integration

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Schul-, Kultur- und Sozial-
ausschuss

öffentlich

am 24.06.2022

Kenntnisnahme

A. Beschlussvorschlag:

Das Gremium nimmt den Bericht zur Kenntnis

Anlagen:

öffentlich

Bericht der Stabsstelle Integration

Vorbemerkung:

Integration ist eine Querschnittsaufgabe, sie erfordert ein Engagement in fast allen Lebensbereichen und von nahezu allen staatlichen Ebenen. Der Bund, die Länder und vor allem die Kommunen, aber auch viele nichtstaatliche Akteure bringen sich ein. Die Integration von Zugewanderten soll Chancengleichheit und die tatsächliche Teilhabe in allen Bereichen ermöglichen, insbesondere am gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Leben.

Im Zollernalbkreis gibt es viele Akteure, Einrichtungen und Projekte, die sich für die Integration von Menschen mit Migrationsgeschichte einsetzen, darunter viele Städte und Gemeinden, Wohlfahrtverbände, Schulen, Kitas und zahlreiche ehrenamtlich engagierten Menschen. Diese Akteure gilt es untereinander zu vernetzen.

Die Stabsstelle Integration arbeitet mit einem Stellenumfang von 70 Prozent. Seit Januar 2020 erhält sie Unterstützung durch Frau Koschnike-Nguewo mit 50 Prozent Stellenanteil. Die Stabsstelle Integration ist dem Amt für Zuwanderung und Integration gemeinsam mit dem Bereich Einbürgerungen als eigenes Sachgebiet zugeordnet, das in Person von Herrn Zizmann selbst geleitet wird.

Die Aufgabenbereiche des Sachgebiets Integration und Flüchtlingshilfe

1. **Zentrale Anlaufstelle** für alle Bürger bei allen Fragen zur Integration.
2. **Netzwerkarbeit im Zollernalbkreis** mit allen Akteuren im Bereich Integration.
3. **Beschaffung von Fördermitteln für den Zollernalbkreis** im Rahmen verschiedener Verwaltungsvorschriften (VwV) und Förderprogrammen des Landes Baden-Württemberg: Die Antragsstellung, Verwaltung und Abrechnung von Fördermitteln sind zentraler Bestandteil der Arbeit der Integrationsbeauftragten.

Die **VwV Deutsch** ermöglicht die Teilnahme an Integrationskursen für die Personengruppe, die nicht über das BAMF Zugang erhalten. 2019 betrug die Zahl der TN über 200. Die Zahlen für 2020 und 2021 sind aufgrund der Corona-Pandemie niedriger. Der Landkreis erhält vom Land eine Förderung von 60 %, 40 % der Kosten trägt der Landkreis.

Da der Erwerb der deutschen Sprache Grundpfeiler für eine gelingende Integration darstellt, sind diese Mittel eine notwendige Investition, auch um dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken.



öffentlich

Die **VwV Integrationsmanagement (IM)** unterstützt die soziale Betreuung von Geflüchteten in der Anschlussunterbringung. Das Integrationsmanagement ist ein wichtiger Baustein für die Integration von Geflüchteten in die Gesellschaft. Die Integrationsmanager*innen betreuen geflüchtete Menschen in allen Bereichen wie zum Beispiel: Sprachkurse, Ausbildung und Arbeitsmarktintegration. Das Land fördert diese Maßnahme seit 2018. Der Landkreis hat die Wohlfahrtsverbände Caritas Zollern, Caritas Schwarzwald-Alb-Donau und Diakonie Balingen mit dem IM beauftragt.

Die **VwV Integrationsbeauftragte** fördert die strukturelle Verankerung der Integrationsbeauftragten in den Kommunen und Landkreisen. Der Zollernalbkreis erhält seit 2014 Fördermittel für die Stabsstelle Integration.

Durch das **Elternmentorenprogramm** im Rahmen der Strategie „Starke Kinder – chancenreich“ zur Verbesserung von Chancen für armutsgefährdete Kinder in Baden-Württemberg wurden 2021 zwölf Elternmentoren ausgebildet.

4. Geschäftsführung des Migrationsbeirates

5. Mitarbeit in verschiedenen Gremien bzw. Arbeitsgruppen, u.a.:

- Arbeitstagungen der Integrationsbeauftragten (IB) in BW
- Regionalgruppe der IB im Regierungsbezirk Tübingen
- BAMF-Netzwerktreffen
- Fachteam Migration der Wohlfahrtsverbände
- Steuerungsgruppe Interkulturelle Woche im Zollernalbkreis

Aktuelle Aktivitäten zur Unterstützung der Kriegsvertriebenen aus der Ukraine und helfenden Menschen

Homepage

Auf der Homepage des Landratsamtes wurde eine Rubrik „Aktuelles zur Ukraine“ eingerichtet. Die Integrationsbeauftragte unterstützt die Pressestelle diesbezüglich mit aktuellen Informationen.

Wegweiser zum Ankommen und Leben im Zollernalbkreis

Um das Ankommen von geflüchteten Menschen aus der Ukraine im Zollernalbkreis zu erleichtern, hat die Stabsstelle Integration einen Leitfaden zur Ankunft und Unterbringung entwickelt.

Der Wegweiser informiert über die ersten Schritte bei der Ankunft im Zollernalbkreis: Von der Anmeldung beim Einwohnermeldeamt über das Beantragen einer Aufenthaltserlaubnis bis hin zum Bezug von Wohnraum. Des Weiteren werden u.a. Informationen zur Krankenversicherung, Deutschkursen, Zugang zum Arbeitsmarkt sowie Kindergarten- und Schulanmeldung vermittelt.

öffentlich

Darüber hinaus erhalten Vermieter und Menschen, die Geflüchtete bei sich privat aufnehmen, Auskünfte zu Miete und Nutzungsentschädigung.

Niederschwellige Deutschkurse im Landkreis

In den Städten, in denen die meisten ukrainischen Kriegsvertriebenen untergebracht sind, wurden zeitnah niederschwellige Deutschkurse angeboten. Die Stabsstelle Integration hat hierfür die Sprachkursträger vor Ort beauftragt.

Übersicht:

Ort	mit Kinderbetreuung	Träger
Albstadt	+	DAA
Balingen	+	VHS BL
Balingen Frommern	+	VHS BL
Haigerloch	-	VHS BL
Hechingen	+	VHS HCH
Rosenfeld	+	VHS BL

Weitere Deutschkurse sind in Bisingen, Owingen und Geislingen geplant. Diese wurden bisher noch nicht umgesetzt. Einige ukrainische Geflüchtete besuchen bereits einen Integrationskurs des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF).